



Liebe Eltern

Die Itschnacher Kindergärtnerinnen haben im Jahr 2008 ein internes Sprachkonzept zur Integration der Standardtsprache entwickelt, welches in regelmässigen Abständen evaluiert und gegebenenfalls angepasst wird.

Seit den Herbstferien arbeiten wir neu mit dem Lehrmittel „Lezus - VON DER LAUTERFASSUNG ZUR SCHRIFT“. Es handelt sich dabei um ein Programm zur Sprachförderung im Kindergarten. Gerne möchten wir Sie, liebe Eltern, im folgenden Brief kurz über das Programm und die damit verbundenen Lernziele informieren.

- *Was bedeutet „Lezus“ und welches Ziel wird verfolgt?*

„Lezus“ ist ein Jahresprogramm zur Sprachförderung im Kindergarten. Die Grundlage von Lezus bilden systematische Ansätze der Sprachfrühförderung das heisst, dass die Inhalte auf lern- und insbesondere spracherwerbtheoretischen Forschungsergebnissen basieren. Lezus vereint und ergänzt anerkannte Konzepte zur Sprachförderung wie z.B. „KonLab“ oder das „Würzburgerprogramm“.

Das Lehrmittel versteht sich als Sprachförderung, deren Inhalte sich an den Entwicklungsschritten des „normalen“ kindlichen Spracherwerbs orientieren. Das Hauptziel besteht darin, den Kindern die Struktur der gesprochenen Sprache bewusst zu machen. Wichtig ist die systematische Förderung der Vorläuferfähigkeiten die für das Lesen und Schreiben grundlegend wichtig sind. Lezus soll die Basis schaffen für einen erfolgreichen Einstieg ins Lesen und Schreiben.

- *Für welche Kinder ist das Programm geeignet?*

Zielgruppe sind nicht nur Kinder mit Deutsch als Zweitsprache und solche mit einer Sprachentwicklungsverzögerung oder -störung. Auch Kinder mit Deutsch als Muttersprache und einem unauffälligen Spracherwerb profitieren vom Förderprogramm.

- *Wie erfolgt die Durchführung im Kindergarten?*

**1. Jahresprogramm:** Die Förderinhalte sind thematisch in 13 aufeinander aufbauende Förderbereiche gegliedert, welche auf die verschiedenen Unterrichtswochen verteilt werden. Das Sprachförderprogramm wird die Kinder bis zu den Sommerferien begleiten.

**2. Durchführung:** Die Kindergärtnerinnen werden zwei bis drei Mal pro Woche eine Unterrichtseinheit von ca. 15 Minuten dem Förderprogramm widmen.

**3. Methode:** Gelernt wird aktiv durch Spiele und Übungen zur Bildung von Lauten und Silben sowie deren Kombination zu Wörtern und Sätzen.

**4. Teilnehmende Kinder:** Grundsätzlich wird mit allen Kindern der Klasse geübt. Das heisst a) jahrgangsübergreifend und b) mit unselektionierten Kindergruppen.

**5. Sprache:** Die Übungen sind sowohl auf Hochdeutsch als auch auf Mundart durchführbar und werden von den Kindergärtnerinnen angepasst.

Falls Sie Fragen haben sollten, dürfen Sie sich gerne jederzeit bei der Kindergärtnerin Ihres Kindes melden.

Herzliche Grüße

Die Kindergärtnerinnen